



Hochw. Franz Mayr †.



Christliche Erinnerung im Gebete  
an den hochwürdigen Herrn

**Franz Mayr,**

apostol. Missionär in Südafrika.

Derselbe war geboren zu Nußdorf bei Lienz (Pustertal) am 6. März 1865 und wurde am 6. Mai 1888 zum Priester geweiht.

Nach zweijährigem Wirken in der heimatischen Seelsorge als Kooperator in Käls zog er nach Natal, Südafrika, um sich der Bekehrung der Heiden zu widmen. Nach einem mehr als 22 jährigen ununterbrochenen, segensreichen Wirken als Zulukaffernmissionär, teils als Seelsorger der schwarzen Verbrecher im Staatsgefängnis zu Pietermaritzburg sowie als Begründer des blühend christlichen Kafferdorfes Maryvale (Mariental) zwang ihn sein Gesundheitszustand zur Erholung nach Europa. Gestützt auf seine reichen Erfahrungen und Kenntnisse; besonders der afrikanischen Sprachen, Sitten und Gebräuche betätigte er sich als Professor im Missionshaus St. Paul bei Walbeck im Rheinlande. Die Liebe zu den armen Negern zog ihn wiederum zurück und diesmal in das völlig unbekannte, neu erworbene Missionsgebiet der Tiroler PP. Serviten im Swasiland. Doch Gott der Herr setzte dem Wirken seines eifrigen Dieners ein Ende. Am 15. Oktober 1914, auf einer Missionsreise von Mbabane nach St. Josef bei Premersdorp, fiel der gute Father Mayr dem tödlichen Mordanschlage eines Swasi-Negers mächlings zum Opfer und mußte so seine unbegrenzte Liebe zu diesen Heidenvölkern mit seinem Blute bestiegeln.

R. I. P.